

Materialfluss und Logistik

Ressourcenschonender Portalkran für das Freilager bei DEW Witten

Unter dem Aspekt des besonders energiebewussten Einsatzes haben die Deutschen Edelstahlwerke den Portalkran für den Materialumschlag ausgetauscht. Für dessen Herstellung wurden vorhandene Stahlbauteile nach einer Generalüberholung wiederverwendet und kundenspezifisch neu zusammengefügt. Ganz im Sinne der „Green Steel“-Strategie des Stahlherstellers ist der Kran mit rückspeisefähigen Umrichtern ausgestattet, die bei Abbremsvorgängen gewonnene Energie ins Netz zurückführen



Der generalüberholte Portalkran wurde im Freilager von DEW Witten aufgebaut, um die Stahlblöcke zu transportieren (Foto: Teichmann Krane)

Für den Stahlhersteller Deutsche Edelstahlwerke (DEW) lieferte Teichmann Krane einen nachhaltig und ressourcenschonend produzierten gebrauchten und generalüberholten Portalkran mit einer Traglast von 20 Tonnen und einer Spannweite von 41 Metern. DEW entschied sich bewusst für einen generalüberholten und keinen neuen Kran. Nachhaltigkeit spielt für das Unternehmen eine übergeordnete Rolle. Am Standort in Witten wird „Green Steel“ hergestellt, der durch ressourcenschonende und nachhaltige Produktionsverfahren und -anlagen gekennzeichnet

ist. Recyclingschrott wird hier im Elektrolichtbogenofen eingeschmolzen, um daraus innovative und wiederverwertbare Stahlprodukte zu erzeugen. Durch die bewusste Nutzung von erneuerbaren Energien im Produktionsprozess werden CO₂-Emissionen deutlich reduziert.

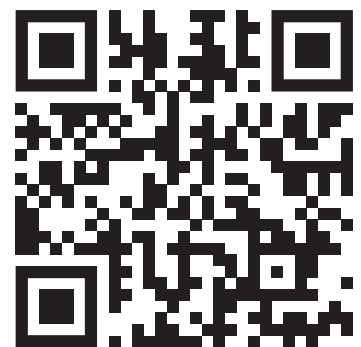
Der generalüberholte Portalkran von Teichmann Krane wird am DEW-Standort in Witten zukünftig Stahlblöcke (Block- und Strangguss) mittels einer speziellen Greifzange umschlagen. Hier kann der Kran zukünftig Arbeitsgeschwindigkeiten von bis zu 80 m/min erreichen. Der Kran hat

eine Zweischienen-Laufkatze mit motorisch drehbarer Unterflasche und kann ebenfalls mit einer Arbeitsgeschwindigkeit von 80 m/min betrieben werden.

Rückspeisefähige Umrichter für einen energiebewussten Betrieb

Für einen besonders energiebewussten Betrieb ist der Kran mit rückspeisefähigen Umrichtern ausgestattet, die die Bremsenergie des Krans ins Netz zurückführen. Somit wird die Bremsenergie nicht in Form von thermischer Energie freigesetzt und geht nicht verloren. Darüber hinaus ist der Kran inkl. Krankabine und Schaltheis mit einem hellen Deckanstrich versehen, um ein übermäßiges Aufheizen des Krans zu verhindern und den Energieverbrauch für Klimatisierung von Schaltheis und anderen temperaturempfindlichen Teilen zu reduzieren.

Teichmann Gruppe



Der QR-Code verlinkt auf ein YouTube-Video über das Projekt